2. zu Sitzungsvorlage Nr. **87/19**

STADT SCHWÄBISCH HALL

Fachbereich Frühkindliche Bildung, Schulen und Sport

zu TOP: Einführung einer Oberstufe an der GMS SZW

hier: Stellungnahme des Fachamtes zum Antrag CDU/FDP auf Abstimmung

Mit Schreiben vom 08.04.2019 beantragen die Fraktionen FDP und CDU, über die Einrichtung einer Oberstufe der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum West erneut abzustimmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.05.2013 beschlossen eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im Schulzentrum West, bestehend aus der Thomas-Schweicker-Werkrealschule und der Leonhard-Kern-Realschule, einzurichten. Eine Regionale Schulentwicklung wurde durchgeführt. Beteiligt wurden neben dem Staatlichen Schulamt und dem GEB folgende Schulträger: Die Gemeinden Oberrot, Michelbach, Rosengarten, Mainhardt, Untermünkheim, Michelfeld sowie der Landkreis Schwäbisch Hall. Der Landkreis behielt sich eine Neubewertung bei Einführung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule vor. Die Gemeinden Michelfeld und Rosengarten haben explizit der Einführung einer Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe zugestimmt, die weiteren Beteiligten hatten keine Einwände. (s. auch § 215/2014)

Entwicklung der Schülerzahlen in Schwäbisch Hall und Umgebung

Die Schülerzahlen erhöhen sich aufgrund der steigenden Geburtenzahlen in Schwäbisch Hall deutlich.

Schülerzahlen	Kinder unter 15 Jahren		Anstieg	Kinder von 6-10 Jahren		Anstieg
	2013	2017		2010	2017	
Schwäbisch Hall	5310	5849	+ 10,2%	1394	1512	+ 8,5 %
Verwaltungs-gemeinschaft	7051	7609	+ 7,9%	1904	2021	+ 6,4 %

Die demographische Entwicklung zeigt eine deutliche Steigerung der Kinderzahl im Alter bis 15 Jahren ebenso wie der Alterskohorte der Sechs- bis Zehnjährigen, weitere Zuwächse sind aufgrund der erfolgten und geplanten Siedlungsentwicklung zu erwarten.

Geringe Anmeldezahlen für die Oberstufen der GMS Tübingen und Konstanz

Laut Auskunft des Regierungspräsidiums Stuttgart liegen die Anmeldezahlen der genannten GMS für das neue Schuljahr auf jeweils über 90, so dass das Kultusministerium von einer Dreizügigkeit ausgeht. Die geringere Anmeldezahl im ersten Schuljahr hängt vor allem auch damit zusammen, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung die Einführung der gymnasialen Oberstufe noch nicht umgesetzt war.

Bedenken der beruflichen Schulen

Wir verweisen auf die Sitzungsvorlage „Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum West“ (SV 87-19 S. 5 und 6) sowie Stellungnahme des Fachbereichs vom 11.3.2019.

Vertrauensschutz

Wie bereits mitgeteilt hat die Leonhard-Kern-Realschule bereits bei der Antragstellung 2013 darauf hingewiesen, dass für sie die Fusion mit der Thomas-Schweicker-Werkrealschule und der Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule nur dann in Frage kommt, wenn auch die Oberstufe hierfür genehmigt wird.

Dies hat der Gemeinderat am 13. Mai 2013 mehrheitlich beschlossen. Insofern ist es wichtig, dass die Schule und die Eltern auf den Beschluss von 2013 vertrauen dürfen.

09.04.2019